Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Beiratssitzung in Kolmar.

Die 12. satzungsgemäße **Beiratssitzung** findet gemäß dem Beschluß vom 25. Februar ds. Js. in Kolmar statt, und zwar am Sonntag, dem 6. Juli, vorm. um 10½ Uhr im dortigen Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Verbandsvorsitzenden.
2. Verlesung des Protokolls der letzten Beiratssitzung.
3. Erstattung des Geschaftsberichtes durch den Verbandsgeschaftsführer.
4. Aussprache über den Bericht.
5. Anträge der Bezirksverbände.
6. Anträge der Ortsgruppen.
7. Verschiedenes.

Antrage für die Punkte 5 und 6 der Tagesordnung sind bis Mittwoch, den 2. Juli, bei der Verbandsgeschaftsstelle einzureichen. Alles Nahere ist aus dem umseitigen Aufsatz zu ersehen.

Der Verbandsvorstand.

Auf nach Kolmar!

Obgleich Kolmar an der äußersten Nordgrenze unseres Gebietes liegt, ist seine Wahl zum Tagungsort für die Beiratssitzung zu begrüßen. Gerade jetzt im Sommer meidet man den Aufenthalt in der Großstadt, wenn es sich irgend einrichten läßt, und so schien die schön gelegene Kreisstadt mit ihren Seen und herrlichen Wäldern so recht geeignet für die Zusammenkunft am 6. Juli, umso mehr, als an diesem Tage die Kolmarer Ortsgruppe ein Jubelfest begehen kann, zu dem sie zahlreiche Gäste aus nah und fern gern in den Mauern ihrer Stadt sehen wird: ihr 10jähriges Stiftungsfest. So lassen sich beide Veranstaltungen aufs glücklichste vereinigen, die ernsten Beratungen mit dem fröhlichen Fest. Darum hoffen wir, daß nicht nur die Beiratsmitglieder sich einfinden werden, sondern auch zahlreiche andere Verbandsmitglieder. Das Programm der Tagung ist so zusammengestellt, daß es für Ausflüge und Spaziergänge in die herrliche Umgebung reichlich Zeit läßt, und die Kolmarer Ortsgruppe hat in liebenswürdiger Weise sorgfältige Vorbereitungen getroffen; auch für Unterkunft ist Sorge getragen, und die Gäste werden bei rechtzeitiger Anmeldung vom Bahnhof abgeholt. Wir raten denjenigen, die es ermöglichen können, schon am Sonnabend in Kolmar einzutreffen. Für den Abend ist eine Begrüßungszusammenkunft in Aussicht genommen. Die Beiratssitzung beginnt am Sonntag vormittags um ½11 Uhr, an sie schließt sich ein gemeinsames Essen im Schützenhause an. Der Nachmittag bringt das Stiftungsfest der Ortsgruppe, das durch mannigfache Darbietungen verschönt werden wird, und am Abend soll ein kleines Tanzfest die Feier beschließen. Wer Kolmar kennt, wird sicher gern diese landschaftliche Perle unseres Gebietes besuchen, und wer es noch nicht kennt, wird die Gelegenheit benutzen, um hier einen schönen Tag zu verleben.

Aus den Ortsgruppen.

Budsin. Am Freitag, dem 31. Mai, verstarb nach kurzem, schwerem Krankenlager unser Mitglied, der Gastwirt Gustav Brandt aus Gramsdorf im 50. Lebensjahre.

Gleich bei der Gründung trat er unserer Ortsgruppe als Mitglied bei. Wir betrauern den Verlust dieses Mitgliedes, der stets die Interessen und Bestrebungen unseres Verbandes in erfolgreicher Weise unterstützte. Sein vornehmer Charakter sowie seine Gastfreundschaft bei größeren Sitzungen sichern ihm in unserer Orstgruppe ein bleibendes Andenken.

Czarnikau. Versammlung am 27. Mai 1930. Die heutige Monatsversammlung war von 45 Mitgliedern besucht.

Zu I: hielt Herr Redakteur Loewenthal einen Vortrag über Weltpolitik und Weltwirtschaft. Der Redner zeigte im Laufe des Vortrages den Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Politik und den Einfluß der wirtschaftlichen Belange auf die Weltpolitik, zeigte die Ursachen der zahlreichen Zollschranken bei den vielen neugeschaffenen europäischen Staaten und stellte demgegenüber das große ungeteilte Land der Vereinigten Staaten von Nordamerika und die Aussichten dieses Landes im Kampf um die Weltwirtschaft gegenüber dem zerrissenen Europa sowohl auf industriellem als auch landwirtschaftlichem Gebiete. Redner gab ferner Aufklärung über die Bestrebungen der Volkswirtschaftslehrer, der Wirtschaftsführer und Staatsmänner um die Bekämpfung des Wirtschaftskrieges und die Beseitigung der Zollschranken in den europäischen Ländern. Wir hörten weiter über die Bemühungen des polnischen Staates, seine Erfolge und Mißerfolge um den Aufbau der polnischen Wirtschaft und die Ursachen der Erfolge und Mißerfolge, weiter schildert der Redner die Steuer- und Monopolpolitik der polnischen Regierungen und ihren ruinösen Einfluß auf die Volkswirtschaft des Staates. Hierauf ging der Vortragende zur Weltwirtschaftskrise und ihre Ursachen über und zeigte uns in klarer Weise die Zusammenhänge dieser einzelnen Fragen und ihren Einfluß auf die Weltpolitik. Zum Schluß gab der Redner dem Wunsche Ausdruck, daß die Bemühungen zur Sicherstellung des Wirtschafts- und politischen Friedens im Interesse der notleidenden Menschheit von Erfolg begleitet sein möchten. Reicher Beifall dankte dem Redner, und Herr Hantke sprach Herrn Loewenthal den Dank der Versammlung aus. An den Vortrag schloß sich eine lebhafte Aussprache, an welcher sich die Herren Hantke, Jaek, Rosenbaum und Karaenke beteiligten.

Zu II sprach Herr Loewenthal über Berufswahl und Berufsberatung, er erläuterte das Wesen und die Art der Berufsberatung in Deutschland und ihre Zweckmäßigkeit für die heranwachsende Jugend und erörterte die Notwendigkeit und Möglichkeit der Einrichtung einer solchen Berufsberatungsstelle für die heranwachsende deutsche Jugend in Polen, um der deutschen Jugend die Möglichkeit zu geben, alle Erwerbsmöglichkeiten in Polen auszuschöpfen. Im Anschluß hieran gab der Redner die Berufsmöglichkeiten für die weibliche Jugend nach den Erfahrungen des Verbandes bekannt. Auch diese Ausführungen fanden großen Beifall.

Zu III: Unter Verschiedenem wurde auf die am 15. Juni in Ryczywół stattfindende Bezirkstagung aufmerksam gemacht. Es wurde beschlossen, in einer Vorstandssitzung Anträge für die Bezirkstagung zu beraten. Weiter wurde beschlossen, am 3. Pfingsfeiertag einen Ausflug nach Briesen zu veranstalten. Einzelne von Mitgliedern gestellte Anträge sollen vom Vorstand der Ortsgruppe erledigt werden.

Um 11½ Uhr schloß der Obmann die gut besuchte interessante Versammlung.

Gostyń. Der Vorsitzende der Ortsgruppe bittet die Mitglieder, das Verbandsabzeichen bei ihm recht bald abholen zu wollen (der Preis ist nur 2,— zł), da dieses beim nächsten Ausfluge erforderlich sein wird.

Desgleichen wird jedes mit dem Verbandsabzeichen erscheinende Mitglied bei der nächsten Monatsversammlung eine willkommene Überraschung erfahren.

Kobylin. Am Himmelfahrtstage, dem 29.Mai, hielt die Ortsgruppe Kobylin ihre Monatsversammlung im Lokale Taubner abends 8 Uhr ab. Anwesend waren 20 Mitglieder und 6 Gäste. Der Obmann eröffnete die Sitzung mit Begrüßung der Gäste und Mitglieder und schritt zur Tagesordnung.

Zunächst wurden die neuen Mitglieder begrüßt, ihnen die Mitgliedskarten ausgehändigt und sie zur Mitarbeit aufgefordert.

Der Obmann brachte die Angelegenheit betreffend die Gründung einer Turnriege zu Gehör und glaubte ganz im Sinne der Ortsgruppe gehandelt zu haben, diese ins Leben gerufen zu haben. 24 junge Turner halten jeden Mittwoch ihre Übungsstunde im Saale von Taubner ab, unterstützt von seiten des Turnvereins Krotoszyn. Die anwesenden Herren Stadtverordneten werden ersucht, bei der Behörde vorstellig zu werden, daß auch der städtische Sportplatz zur Verfügung gestellt wird. Anschließend wurde eine Sammlung veranstaltet, um der Turnkasse eine Grundlage zu geben.

Der Vortrag „Handwerk und Reklame", gehalten von Herrn Schriftführer Sauer, wurde mit Interesse verfolgt.

Hierauf wurden die Tagesfragen innerhalb der Ortsgruppe behandelt, woran sich eine längere Aussprache anschloß.

Es wurde u. a. von seiten des Obmannes die Wichtigkeit der Zusammenarbeit betont und die offizielle Sitzung um 10.40 Uhr geschlossen.

Danach verblieb man gemütlich bis zur Polizeistunde.

Werbt für Euren Verband!